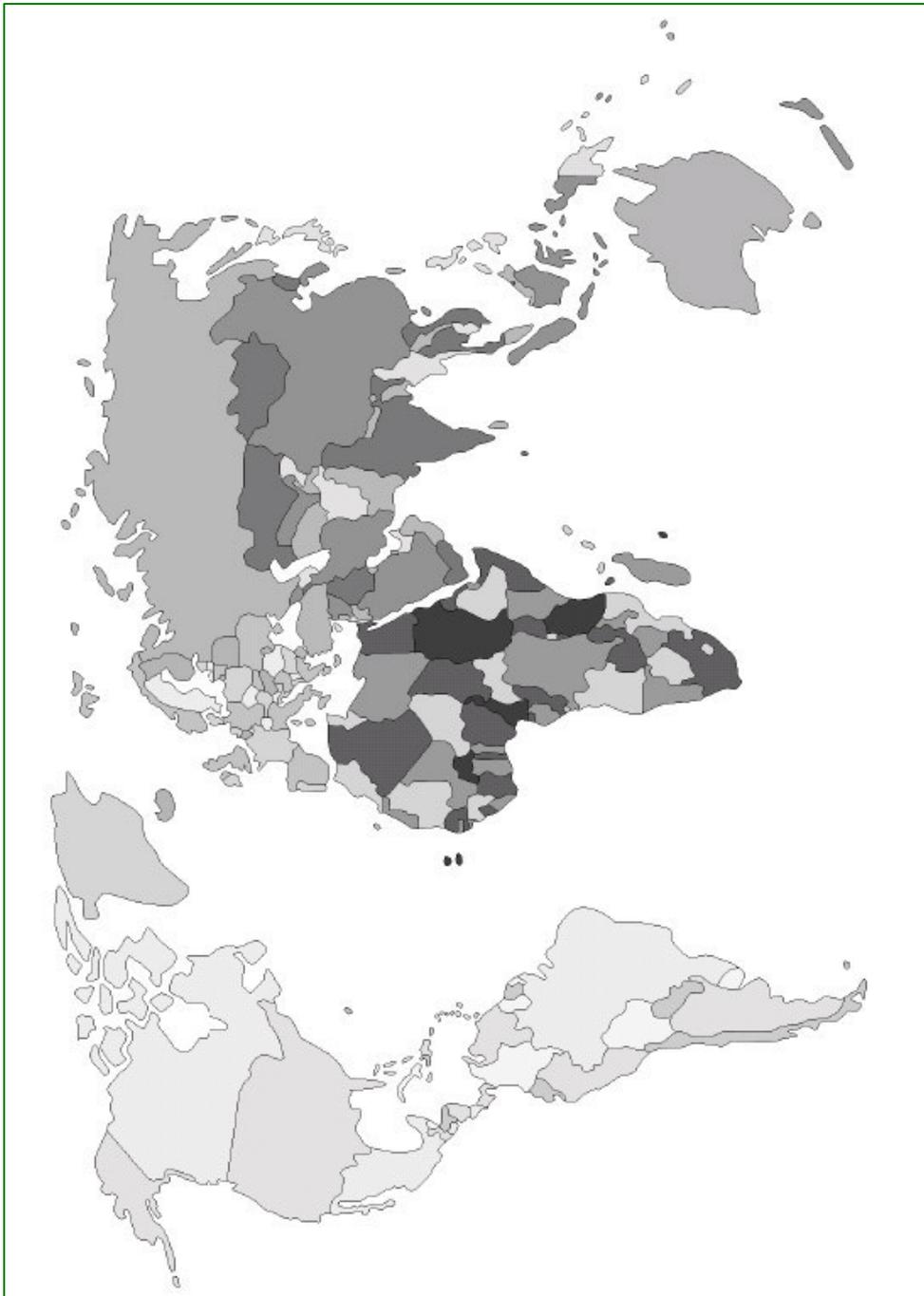


1a „Weltkarte“

⇒ A1, Kap. 1, Ü 1b



So können Sie die auf Folie kopierte Vorlage auch nutzen: Projizieren Sie die Karte auf ein großformatiges Blatt (DIN A2 oder A1 – die Rückseite von alten Plakaten eignet sich hierfür besonders gut). Sie können nun die Umriss der Karte abzeichnen und erhalten eine Weltkarte, in die die TN die Grenzen ihrer Heimatländer und ihre Heimatstädte selbst einzeichnen können.

1b „Steckbrief“

⇒ A1, Kap. 1, Ü 8b

| | |
|-------------|---------|
| | Porträt |
| Name | |
| Heimatland | |
| Heimatstadt | |
| Sprache(n) | |

| | |
|-------------|---------|
| | Porträt |
| Name | |
| Heimatland | |
| Heimatstadt | |
| Sprache(n) | |

| | |
|-------------|---------|
| | Porträt |
| Name | |
| Heimatland | |
| Heimatstadt | |
| Sprache(n) | |

1c „Alphabet-Poster“

⇒ A1, Kap. 1, Ü 9b

| | | | |
|----------------------|---------------------------|------------------------|----------------------|
| A | B_e | C_e | |
| D_e | E | F_e | G_e |
| H_a | I | J_{ott} | K_a |
| L_e | M_e | N_e | O |
| P_e | Q_u | R_e | S_e |
| T_e | U | V_{au} | W_e |
| X_i | Y_{psilon} | Z_{et} | |

1d „Alphabet-Rhythmus“

⇒ A1, Kap. 1, Ü 9b

A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet
A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet
A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet
A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet
A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet

A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet
A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet
A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet
A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet
A Be Ce De E eF Ge Ha I Jott Ka eL eM eN O Pe Qu eR eS Te U Vau We iX Ypsilon Zet

Teilen Sie den TN jeweils eine Kopie der Vorlage aus. In Gruppen probieren die TN unterschiedliche Rhythmen aus.

Quelle: Berliner Platz NEU A1, Lehrerhandreichungen

Seite 4

2a „Dialogkarten“

⇒ A1, Kap. 2, Ü 3b

| | | |
|--|---|---|
| Karte A | Karte A | Karte A |
| <ul style="list-style-type: none"> ● Hallo, ... wie geht's? ○ Es geht. | <ul style="list-style-type: none"> ● Möchtest du Kaffee? | <ul style="list-style-type: none"> ● Was trinkst du? |
| Karte A | Karte A | Karte A |
| <ul style="list-style-type: none"> ● Kommst du aus Argentinien? | <ul style="list-style-type: none"> ● Entschuldigung, sind Sie Frau/Herr Schuhmann? | <ul style="list-style-type: none"> ● Guten Tag, Frau/Herr ... Wie geht es Ihnen? ○ Sehr gut. Danke. |
| Karte B | Karte B | Karte B |
| <ul style="list-style-type: none"> ● Danke, gut. Und dir? | <ul style="list-style-type: none"> ● Nein, lieber Tee. | <ul style="list-style-type: none"> ● Orangensaft. |
| Karte B | Karte B | Karte B |
| <ul style="list-style-type: none"> ● Nein, ich komme aus ... | <ul style="list-style-type: none"> ● Nein, ich heiße ... | <ul style="list-style-type: none"> ● Nicht so gut. Und Ihnen? |

Schneiden Sie die Dialogkarten aus und kleben Sie sie auf Kärtchen. Verwenden Sie unterschiedliche Farben für die A- und die B-Karten. Stellen Sie so viele Kärtchen her, wie es TN in Ihrer Gruppe gibt. Die TN mit den A-Karten befragen so lange TN mit B-Karten, bis sie den richtigen Partner gefunden haben. Die TN mit den B-Karten antworten nur dann, wenn ihre Antwort zu der ihnen gestellten Frage passt, ansonsten reagieren sie mit Kopfschütteln. Vor einer zweiten Runde tauschen die A-TN ihre Karten mit den B-TN aus.

Quelle: **Berliner Platz NEU A1**, Lehrerhandreichungen

Seite 1

2b „In der Cafeteria – Dialog 1“

⇒ A1, Kap. 2, Ü 5c

Leichtere Variante

| Kasimir | Carlos | Maria |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Hallo, ist hier frei? ○ Ja, klar. Das sind Beata und Maria. ● Hallo. Ich heiße Kasimir. Seid ihr im Deutschkurs B? ▲ Nein, wir sind im Kurs C. ● Und was macht ihr in Deutschland? ▲ Deutsch lernen! Wir sind Au-pair-Mädchen. ○ Toll, dann sprecht ihr viel Deutsch zu Hause. | <ul style="list-style-type: none"> ● Hallo, ist hier frei? ○ Ja, klar. Das sind Beata und Maria. ● Hallo. Ich heiße Kasimir. Seid ihr im Deutschkurs B? ▲ Nein, wir sind im Kurs C. ● Und was macht ihr in Deutschland? ▲ Deutsch lernen! Wir sind Au-pair-Mädchen. ○ Toll, dann sprecht ihr viel Deutsch zu Hause. | <ul style="list-style-type: none"> ● Hallo, ist hier frei? ○ Ja, klar. Das sind Beata und Maria. ● Hallo. Ich heiße Kasimir. Seid ihr im Deutschkurs B? ▲ Nein, wir sind im Kurs C. ● Und was macht ihr in Deutschland? ▲ Deutsch lernen! Wir sind Au-pair-Mädchen. ○ Toll, dann sprecht ihr viel Deutsch zu Hause. |

Anspruchsvollere Variante

| Kasimir | Carlos | Maria |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ● Hallo, ist hier frei? ○ ... ● Hallo. Ich heiße Kasimir. Seid ihr im Deutschkurs B? ▲ ... ● Und was macht ihr in Deutschland? ▲ ... ○ ... | <ul style="list-style-type: none"> ● ... ○ Ja, klar. Das sind Beata und Maria. ● ... ▲ ... ● ... ▲ ... ○ Toll, dann sprecht ihr viel Deutsch zu Hause. | <ul style="list-style-type: none"> ● ... ○ ... ● ... ▲ Nein, wir sind im Kurs C. ● ... ▲ Deutsch lernen! Wir sind Au-pair-Mädchen. ○ ... |

2c „In der Cafeteria – Dialog 2“

⇒ A1, Kap. 2, Ü 5c

| | Kasimir | Carlos | Beata | Maria |
|---------------------------|--|--|--|--|
| Leichtere Variante | <ul style="list-style-type: none"> ● Woher kommt ihr? ○ Aus Polen. Wir kommen aus Warschau. Und ihr? ▲ Ich komme aus Spanien, aus Valencia. Und Kasimir kommt aus der Ukraine. ● Ja, aus Kiew. Was möchtet ihr trinken? Trinkt ihr Tee? ○ Ich nehme lieber Mineralwasser. Was trinkst du, Maria? △ Kaffee natürlich. Mit viel Milch und Zucker, bitte. | <ul style="list-style-type: none"> ● Woher kommt ihr? ○ Aus Polen. Wir kommen aus Warschau. Und ihr? ▲ Ich komme aus Spanien, aus Valencia. Und Kasimir kommt aus der Ukraine. ● Ja, aus Kiew. Was möchtet ihr trinken? Trinkt ihr Tee? ○ Ich nehme lieber Mineralwasser. Was trinkst du, Maria? △ Kaffee natürlich. Mit viel Milch und Zucker, bitte. | <ul style="list-style-type: none"> ● Woher kommt ihr? ○ Aus Polen. Wir kommen aus Warschau. Und ihr? ▲ Ich komme aus Spanien, aus Valencia. Und Kasimir kommt aus der Ukraine. ● Ja, aus Kiew. Was möchtet ihr trinken? Trinkt ihr Tee? ○ Ich nehme lieber Mineralwasser. Was trinkst du, Maria? △ Kaffee natürlich. Mit viel Milch und Zucker, bitte. | <ul style="list-style-type: none"> ● Woher kommt ihr? ○ Aus Polen. Wir kommen aus Warschau. Und ihr? ▲ Ich komme aus Spanien, aus Valencia. Und Kasimir kommt aus der Ukraine. ● Ja, aus Kiew. Was möchtet ihr trinken? Trinkt ihr Tee? ○ Ich nehme lieber Mineralwasser. Was trinkst du, Maria? △ Kaffee natürlich. Mit viel Milch und Zucker, bitte. |

| | Kasimir | Carlos | Beata | Maria |
|----------------------------------|--|--|--|--|
| Anspruchsvollere Variante | <ul style="list-style-type: none"> ● Woher kommt ihr? ○ ... ▲ ... ● Ja, aus Kiew. Was möchtet ihr trinken? Trinkt ihr Tee? ○ ... △ ... | <ul style="list-style-type: none"> ● ... ○ ... ▲ Ich komme aus Spanien, aus Valencia. Und Kasimir kommt aus der Ukraine. ● ... ○ ... △ ... | <ul style="list-style-type: none"> ● ... ○ Aus Polen. Wir kommen aus Warschau. Und ihr? ▲ ... ● ... ○ Ich nehme lieber Mineralwasser. Was trinkst du, Maria? △ ... | <ul style="list-style-type: none"> ● ... ○ ... ▲ ... ● ... ○ ... △ Kaffee natürlich. Mit viel Milch und Zucker, bitte. |

2d „Satzdomino“

⇒ A1, Kap. 2, Ü 6c

Trinkst

du Tee? Heißen

Sie Meier? Kommt

er aus Argentinien? Sprechen

Beata und Maria Polnisch? Ich

trinke lieber Kaffee. Nehmen

Sie Milch und Zucker? Wohnst

du in Basel? Wir

kommen aus Warschau. Sie

heißt Magdalena Kowalska. Du

lernst Deutsch. Trinken

wir Apfelsaft?

2e „Bingo“

⇒ A1, Kap. 2, Ü 10

Kontrollblatt

| | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 31 | 32 | 33 | 34 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 40 |
| 41 | 42 | 43 | 44 | 45 | 46 | 47 | 48 | 49 | 50 |
| 51 | 52 | 53 | 54 | 55 | 56 | 57 | 58 | 59 | 60 |
| 61 | 62 | 63 | 64 | 65 | 66 | 67 | 68 | 69 | 70 |
| 71 | 72 | 73 | 74 | 75 | 76 | 77 | 78 | 79 | 80 |
| 81 | 82 | 83 | 84 | 85 | 86 | 87 | 88 | 89 | 90 |
| 91 | 92 | 93 | 94 | 95 | 96 | 97 | 98 | 99 | 100 |

Bingo-Blatt

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

Bingo-Blatt

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

| | | |
|--|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |

3a „Flohmarkt“

⇒ A1, Kap. 3, Ü 1



Quelle: **Berliner Platz NEU A1**, Lehrerhandreichungen

Seite 1

3b „Das Wörterbuch benutzen 1“

⇒ A1, Kap. 3, Ü 3a u. 7a

„Der“, „das“ oder „die“? Das Wörterbuch hilft.

Im Wörterbuch steht der Artikel so:

Tisch **der**; -(e)s, -e 1. ein Möbelstück aus einer waagrechten Platte und *meist* vier Stützen (Beinen), auf das man Dinge legt, ...

Bild **das**; -(e)s, -er 1. das, was man *meist* mit Farben und *besonders* auf künstlerische Weise auf eine Fläche (*besonders* auf Papier) malt oder zeichnet ...

Va-se [v-] **die**; -, -n; ein Gefäß (*besonders* aus Glas oder Porzellan), in das man Wasser füllt und Blumen stellt: *eine Vase mit Tulpen*

oder so:

Tisch **m** (-(e)s, -e) ...

Bild **n** (-(e)s, -er) ...

Va-se [v-] **f** (-, -n)

oder so:

-r Tisch (-(e)s, -e) ...

-s Bild (-(e)s, -er) ...

-e Va-se [v-] (-, -n)

der → m = Maskulinum → -r

das → n = Neutrum → -s

die → f = Femininum → -e

Suchen Sie die Wörter im Wörterbuch und finden Sie den Artikel:

- ~~Dialog~~ • Melodie • Akzent • Tabelle • Satz • Projekt • Kurs • Rhythmus • Foto • Position • Name • Nomen • Sprache • Kaffee • Tee • Milch • Zucker • Frage • Zahl • Handy

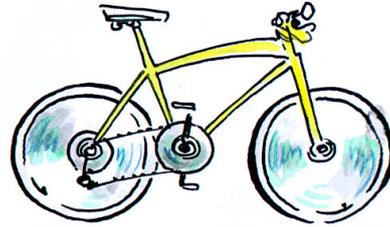
| der (m / -r) | das (n / -s) | die (f / -e) |
|--------------|--------------|--------------|
| Dialog | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

3c „Gegenstände und Preise“

⇒ A1, Kap. 3, Ü 4a



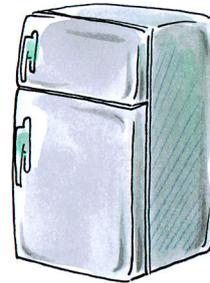
A der Staubsauger



B das Fahrrad



C das Auto



D der Kühlschrank



E der Kinderwagen

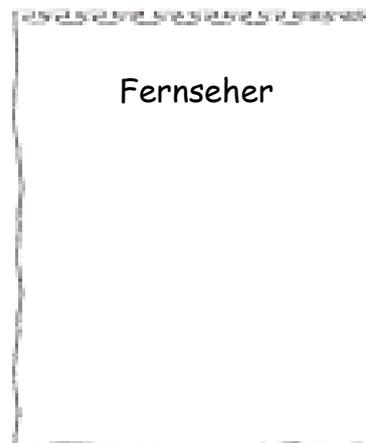
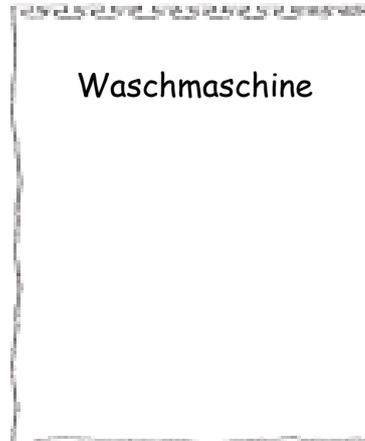


F das Haus

- fünfundsechzig Euro – 65 €
- einhundertneunddreißig Euro – 139 €
- zweihundertneundachtzig Euro – 289 €
- siebenhundertsiebzehn Euro – 717 €
- zweitausenddreihundertundzwölf Euro – 2.312 €
- dreizehntausendachthundert Euro – 13.800 €
- siebenhundertfünfundvierzigtausendsechshundert – 745.600 €
- drei Millionen zweihundertfünfundsechzigtausendeinhundertsiebzig – 3.265.170 €

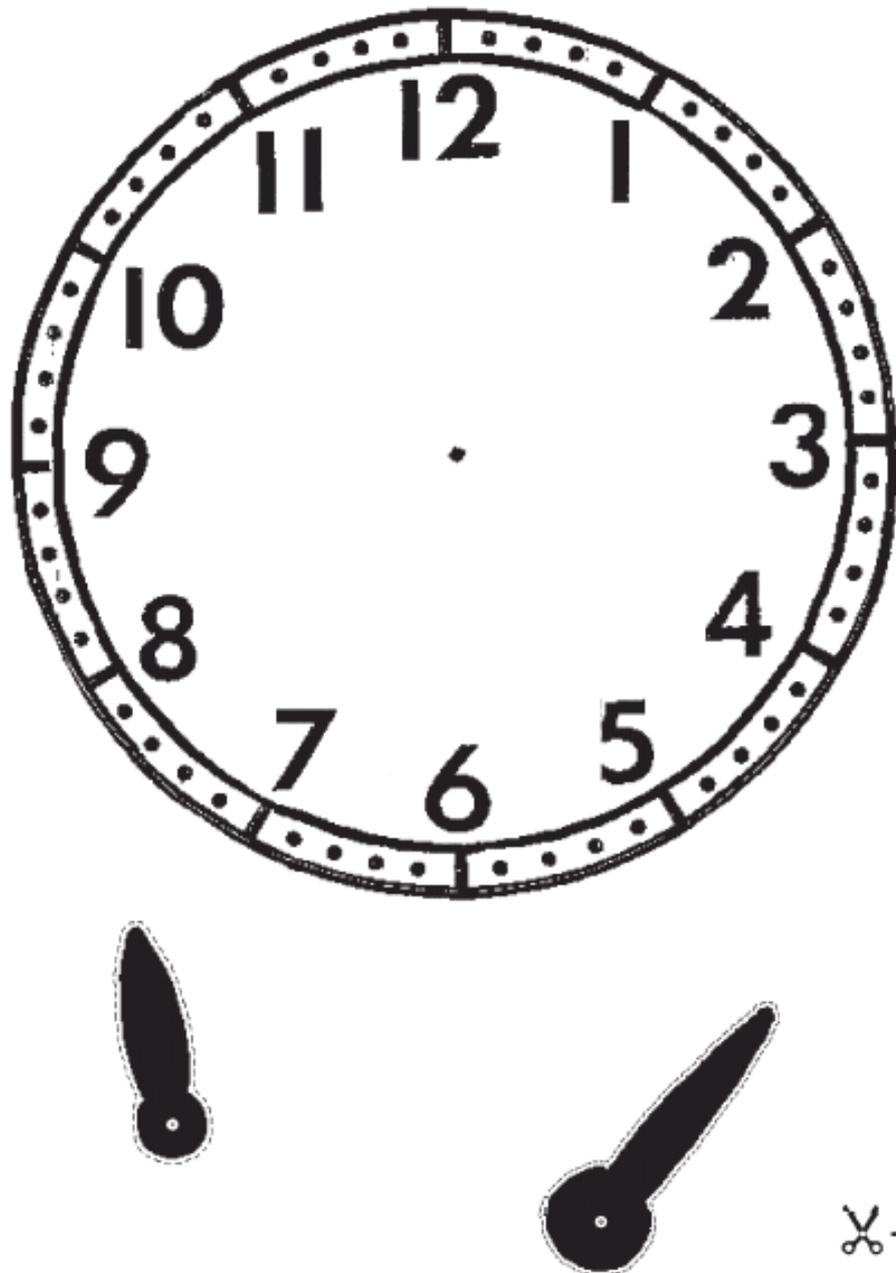
3d „Notizzettel“

⇒ A1, Kap. 3, Ü 11a



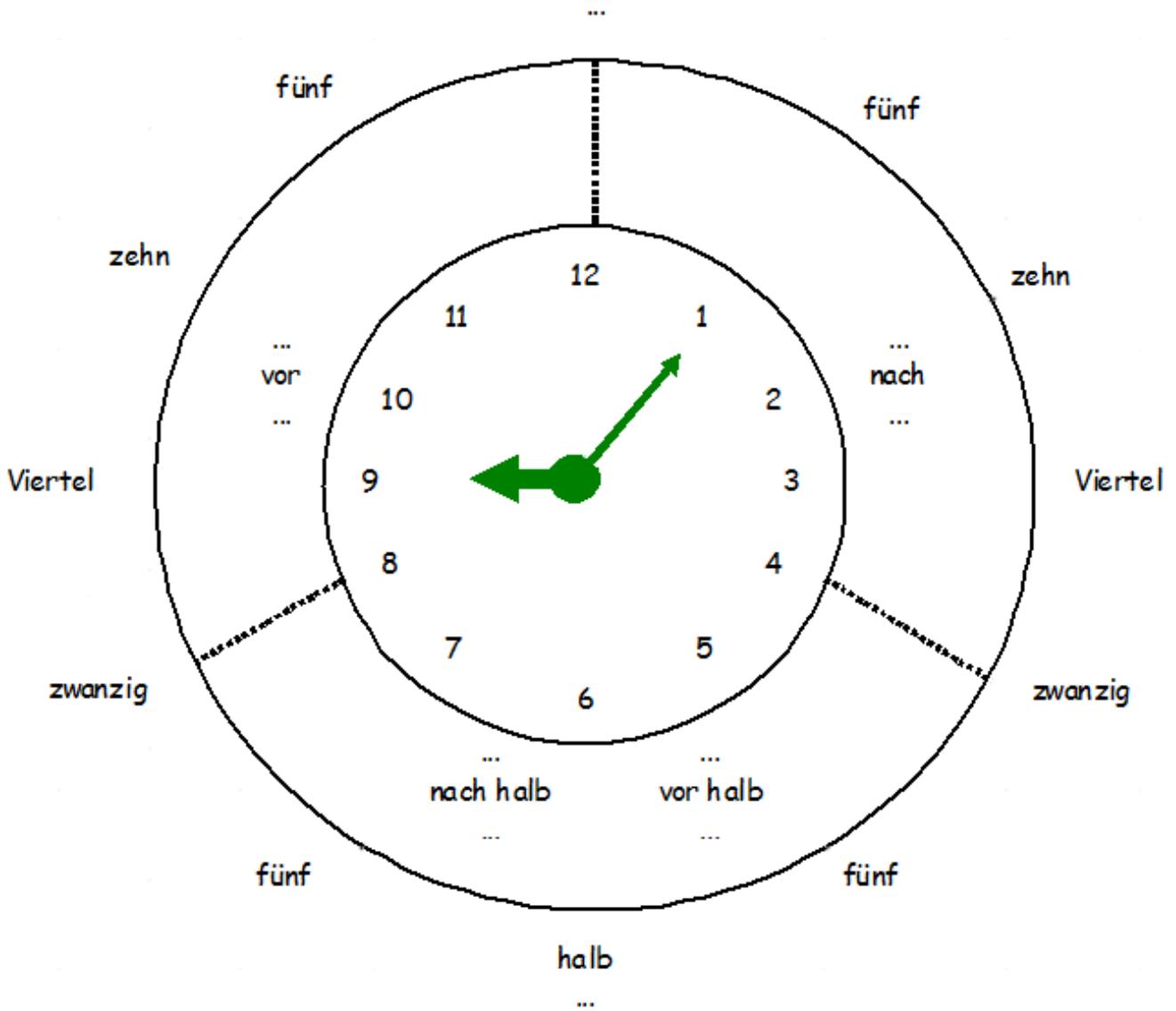
4a „Pappuhr“

⇒ A1, Kap. 4, Ü 2a



4b „Folienuhr“

⇒ A1, Kap. 4, Ü 2a



4c „Satzklammer 1“

⇒ A1, Kap. 4, Ü 4b

Ich stehe jeden Morgen um sechs Uhr auf .

Kaufen Sie abends ein ?

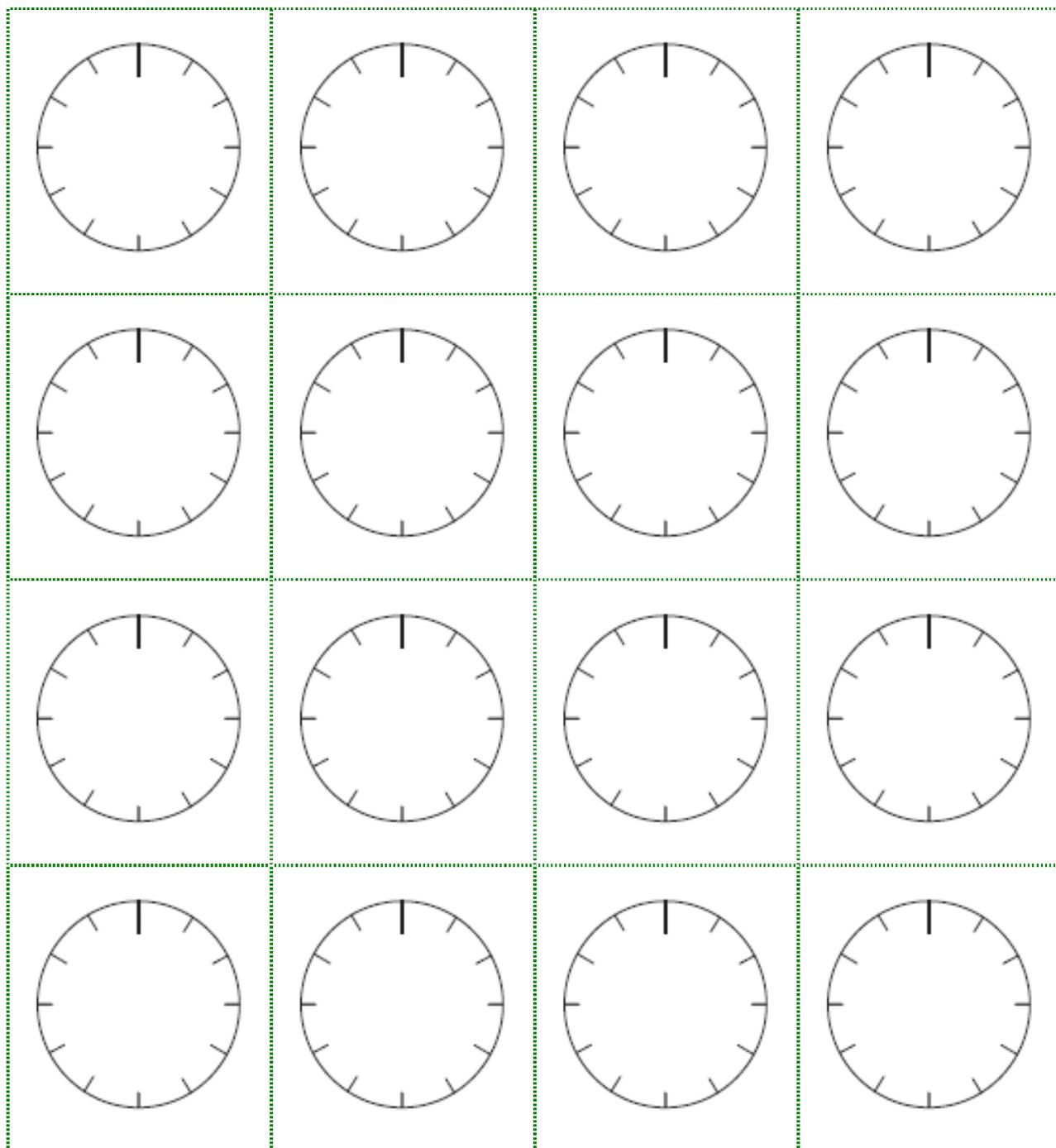
„Mein Tag“

⇒ A1, Kap. 4

| Uhrzeit | Notizen | Mein Tag |
|---|-------------------------|--|
|  | aufstehen, Zähne putzen | Ich stehe um ... Uhr auf. Ich putze die Zähne. |
|  | | |
|  | | |
|  | | |
|  | | |
|  | | |
|  | | |

4d „Uhrzeiten“

⇒ A1, Kap. 4, Ü 6b



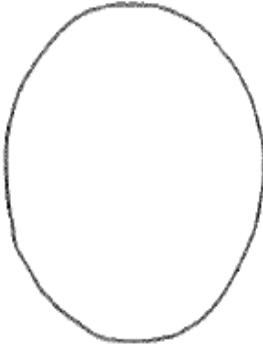
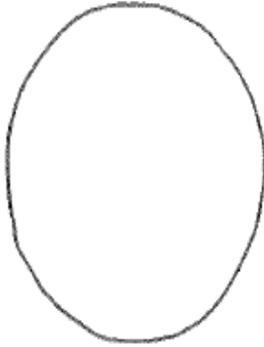
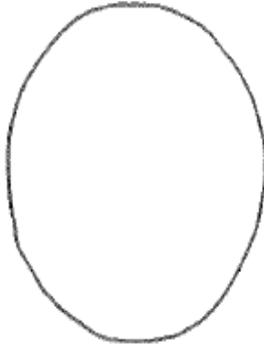
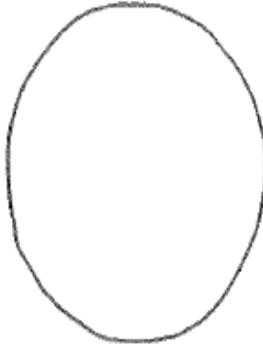
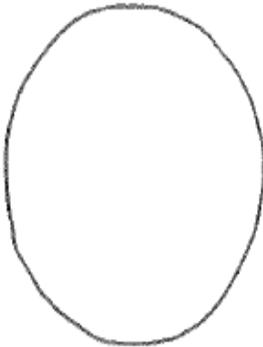
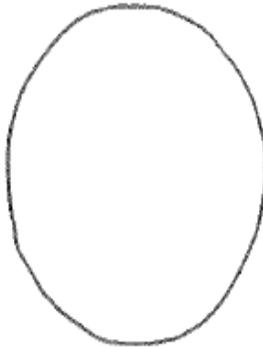
4e „Uhrzeiten – informell und formell“

⇒ A1, Kap. 4, Ü 6b

| Man schreibt: | Man sagt: | |
|---------------|-------------------------|---|
| | formell | informell |
| 10.15 Uhr | zehn Uhr fünfzehn | Viertel nach zehn (<i>oder: viertel elf</i>) |
| 10.30 Uhr | zehn Uhr dreißig | halb elf |
| 10.45 Uhr | zehn Uhr fünfundvierzig | Viertel vor elf (<i>oder: drei viertel elf</i>) |
| 05.15 Uhr | | |
| 05.30 Uhr | | |
| 05.45 Uhr | | |
| 09.15 Uhr | | |
| 09.30 Uhr | | |
| 09.45 Uhr | | |
| 13.15 Uhr | | |
| 13.30 Uhr | | |
| 13.45 Uhr | | |
| 17.15 Uhr | | |
| 17.30 Uhr | | |
| 17.45 Uhr | | |
| 21.15 Uhr | | |
| 21.30 Uhr | | |
| 21.45 Uhr | | |
| 01.15 Uhr | | |
| 01.30 Uhr | | |
| 01.45 Uhr | | |

4f „Meine Woche“

⇒ A1, Kap. 4, Ü 7

| | | | |
|---|---|--|---|
| Montag  | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  |
| Freitag  | Samstag  | Sonntag  | Montag  |

Zeichnen Sie Ihr Gesicht für jeden Tag. Erzählen Sie im Kurs.

4g „Verabredungen“

⇒ A1, Kap. 4, Ü 9d

| |
|-------------------|
| MONTAG |
| |
| DIENSTAG |
| |
| MITTWOCH |
| |
| DONNERSTAG |
| |
| FREITAG |
| |
| SAMSTAG |
| |
| SONNTAG |
| |

5a „Pluraltypen“

⇒ A1, Kap. 5, Ü 6a

| (")-e |
|-------|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

| -(e)n |
|-------|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

| (")-er |
|--------|
| Gläser |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

| -s |
|----|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

| (")- |
|------|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

5b „Das Wörterbuch benutzen 2“

⇒ A1, Kap. 5, Ü 6b

Plural: (")-e, -(e)n, (")-er, -s, (")-? Das Wörterbuch hilft.

Im Wörterbuch steht die Pluralendung so:

Tisch *m* (-(-e)s, **-e**) ...

Bild *n* (-(-e)s, **-er**) ...

Va-se [*v-*] *f* (-, **-n**)

Suchen Sie die Wörter im Wörterbuch und finden Sie die Pluralform:

- Mann • Stunde • Fernseher • Land • ~~Auto~~ • Zeitung •
- Telefon • ~~Film~~ • Schere • Supermarkt • Büro • ~~Lampe~~ •
- Schwimmbad • Schrank • ~~Fahrrad~~ • ~~Füller~~ • Radio •
- Wecker • Schule • Wörterbuch • Brötchen • Park

| (")-e | -(e)n | (")-er |
|-------|--------|-----------|
| Filme | Lampen | Fahrräder |
| | | |
| | | |
| | | |
| -s | (")- | |
| Autos | Füller | |
| | | |
| | | |
| | | |

5c „Projekt: Öffnungszeiten“

⇒ A1, Kap. 5, Projekt

| Arbeitsgruppe ____ | | | | | | | |
|---------------------------------------|--|--|---|-------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> die Bäckerei | <input type="checkbox"/> die Metzgerei/ Fleischerei | <input type="checkbox"/> das Lebens- mittelgeschäft | <input type="checkbox"/> der Getränke- laden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Geschäft/Name: | | | | Geschäft/Name: | | | |
| Adresse: Straße | | | | Adresse: Straße | | | |
| Postleitzahl/Ort | | | | Postleitzahl/Ort | | | |
| Telefon | | | | Telefon | | | |
| Das Geschäft ist offen | | | | Das Geschäft ist offen | | | |
| | von | bis | | | von | bis | |
| Mo | | | Uhr | Mo | | | Uhr |
| Di | | | Uhr | Di | | | Uhr |
| Mi | | | Uhr | Mi | | | Uhr |
| Do | | | Uhr | Do | | | Uhr |
| Fr | | | Uhr | Fr | | | Uhr |
| Sa | | | Uhr | Sa | | | Uhr |
| So | | | Uhr | So | | | Uhr |
| Hier kauft man gut: | | | | Hier kauft man gut: | | | |
| | | | | | | | |

5d „Rezepte“

⇒ A1, Kap. 5, Projekt

| Rezept für | Herkunftsland |
|------------|---------------|
| | |

Zutaten:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Zubereitung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Schmeckt gut mit:

.....

.....

Guten Appetit!

5e und 5f „Diktattexte“

⇒ A1, Kap. 5, Diktat

Text A

Frau Beimer / kauft heute / Gemüse und Obst: /
ein Kilo Tomaten, / zwei Kilo Kartoffeln /
und fünf Orangen, / acht Äpfel / und vier Bananen. /
Sie bezahlt / acht Euro dreißig.

Text B

Heute essen wir zusammen. / Wir machen einen Salat. /
Wir brauchen einen Kopf Salat, /
sechs Tomaten, zwei Zwiebeln und eine Gurke, /
zwei Paprikas und Olivenöl.

6a „Memory: Familie“

⇒ A1, Kap. 6, Ü 1b

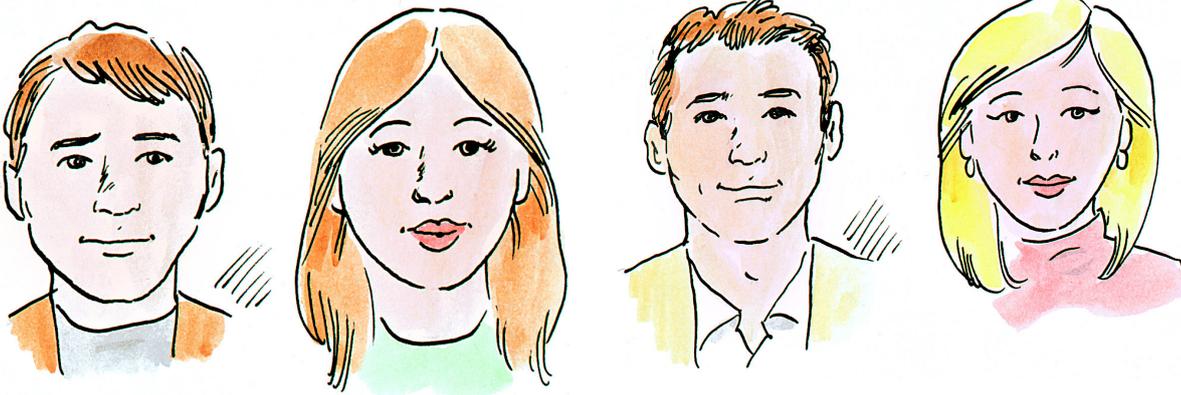
| | | | |
|-------------------|------------------|--------------------------|--------------------|
| Urgroß- mutter | Urgroß- vater | Großmutter | Großvater |
| Mutter | Vater | Tante | Onkel |
| Schwester | Bruder | Cousine | Cousin |
| Tochter | Sohn | Nichte | Neffe |
| Schwägerin | Schwager | Schwieger- tochter | Schwieger- sohn |
| Urenkelin | Urenkel | meine Familie | ich |

6b „Familienmitglieder“

⇒ A1, Kap. 6, Ü 2a



ich



Sie können „ich“ ausschneiden und am OHP immer wieder einer anderen Person zuordnen, um die Bezeichnungen der Familienmitglieder zu üben.

Quelle: Berliner Platz NEU A1, Lehrerhandreichungen

Seite 2

Kopiervorlage 6d „Glückwünsche“

⇒ A1, Kap. 6, Ü 6c

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Feliz aniversário

7a „Deutschlandkarte“

⇒ A1, Kap. 7, Ü 1a



7b „Stadtplan von Berlin“ (Ausschnitt)

⇒ A1, Kap. 7, Ü 3b



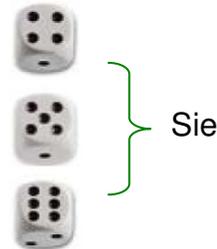
7c „Wie komme ich zu ...?“

⇒ A1, Kap. 7, Ü 3b

| | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Standort: | Standort: | Standort: | Standort: |
| Ziel: | Ziel: | Ziel: | Ziel: |
| Standort: | Standort: | Standort: | Standort: |
| Ziel: | Ziel: | Ziel: | Ziel: |
| Standort: | Standort: | Standort: | Standort: |
| Ziel: | Ziel: | Ziel: | Ziel: |
| Standort: | Standort: | Standort: | Standort: |
| Ziel: | Ziel: | Ziel: | Ziel: |

7d „Anweisungen“

⇒ A1, Kap. 7, Ü 4c



| | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| ein Ticket kaufen | ein Taxi nehmen |
| zu Fuß gehen | am Alexanderplatz aussteigen |
| in die U6 umsteigen | in den Bus einsteigen |
| links fahren | geradeaus fahren |
| den Fahrer fragen | die Straßenbahn nehmen |
| in den Stadtplan schauen | in den Park gehen |
| an der Haltestelle warten | einen Stadtplan kaufen |
| an der zweiten Kreuzung rechts gehen | am Markt aussteigen |

Kopiervorlage 7e „Dativspiel“

⇒ A1, Kap. 7, Ü 5b

| | | | |
|-----------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------------|
| in | an | auf | mit |
| zu | | | |
| dem | der | dem | den |
| einem | einer | einem | - |
| der Park | die Straßenbahn | das Taxi | die Autos |
| der Bus | die Apotheke | das Stadtzentrum | die Banken |
| der Bahnhof | die Schule | das Fahrrad | die Cafés |
| der Kiosk | die U-Bahn | das Auto | die Straßen |
| der Platz | die Bank | das Konzert | die Schulen |

Bitten Sie die TN, die Kärtchen auszuschneiden, auszulegen und jeweils drei Kärtchen passend zu kombinieren (z. B. *in der Bank*).

7f „Nach dem Weg fragen“

⇒ A1, Kap. 7, Ü 6

| | |
|---|---|
| <p>(Anfang) Ich suche das Kino.</p> | <p>Das Kino ist neben der Martinskirche.</p> |
| <p>Wo ist die Kirche?</p> | <p>In der Bergerstraße.</p> |
| <p>Wie komme ich zur Bergerstraße?</p> | <p>Nehmen Sie den Bus.</p> |
| <p>Welcher Bus fährt dahin?</p> | <p>Der Bus Nummer 6 fährt ins Zentrum. Steigen Sie am Bergerplatz aus.</p> |
| <p>Ist das Kino direkt am Bergerplatz?</p> | <p>Nein, gehen Sie links in die Martingasse. Dann liegt das Kino rechts.</p> |
| <p>Wo ist die Bushaltestelle?</p> | <p>Gleich dahinten am Busbahnhof.</p> |
| <p>Wie viele Stationen sind es?</p> | <p>Es sind nur drei Stationen.</p> |
| <p>Wie weit ist es zu Fuß?</p> | <p>20 Minuten.</p> |

7g „Personalbogen“

⇒ A1, Kap. 7, Ü 8a

| Persönliche Daten | | | |
|-------------------|---|------------------|--------------|
| 1 | Name, Vorname (Rufname unterstreichen) | | |
| | ggf. Geburtsname | | |
| 2 | Straße, Nummer | | |
| 3 | PLZ, Wohnort | | |
| 4 | Geburtsort/-land/-datum | | |
| 5 | Familienstand | | |
| 6 | Staatsangehörigkeit (auch frühere) | | |
| 7 | Religionszugehörigkeit | | |
| 8 | Name des Ehegatten (auch Geburtsname) | | |
| 9 | Kinder | | |
| | Vorname des 1. Kindes | Tel. privat: | Geburtsdatum |
| | Vorname des 2. Kindes | Fax: | Geburtsdatum |
| 10 | Erreichbarkeit | Tel. dienstlich: | Fax: |
| 11 | aktueller Arbeitgeber (Name, Anschrift, Telefon, Fax) | | |
| 12 | nächste Angehörige/Partner (Name, Anschrift, Telefon, Fax) | | |
| 13 | Krankenkasse | | |
| 14 | Bankverbindung | | |
| | Konto-Inhaber: | | |
| | Kreditinstitut: | BLZ: | Konto-Nr.: |

7h „Informationen erfragen“

⇒ A1, Kap. 7, Ü 8a

Ausländeramt

- Entschuldigung!
Ich habe eine Frage:
Wann hat ... geöffnet?
- Das weiß ich leider auch nicht,
aber fragen Sie mal dort am
Schalter.
- Das Ausländeramt hat montags
bis freitags von ... Uhr bis ... Uhr
und Donnerstag auch von ... bis
... geöffnet.

Im Bahnhof

- Guten Tag.
- Ich möchte nach Berlin.
- Was kostet das?
- Wann fährt der Zug?
- Auf welchem Gleis?
- Sie nehmen den ...
- Die fährt um ... Uhr.
- Die Fahrkarte kostet ... Euro.

Die Monatskarte

- Ich brauche eine Monatskarte
für die Straßenbahn / den Bus.
- Von wo bis wo fahren Sie?
- Wo wohnen Sie?
- Ich wohne in der ...straße.
- Und wo arbeiten Sie?
- Ich besuche einen Sprachkurs bei
...
- Füllen Sie bitte das Formular
hier aus.

In der Kantine

- Hallo, ...
- Das ist die neue Kollegin ...
- Hallo, ... Willkommen im/bei ...
- Woher kommst du?
- Wie lange bist du schon in ...?

Auf der Straße

- Wie komme ich zum ...?
- Wo steige ich aus?
- Sie nehmen den Bus / die
Straßenbahn ...
- Die Linie ...
- Sie steigen an der Haltestelle
... aus.

7i „Unsere Stadt: Behörden“

⇒ A1, Kap. 7, Projekt

Arbeitsgruppe _____

Der / Das / Die

- | | | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Rathaus | <input type="checkbox"/> Ausländeramt | <input type="checkbox"/> Arbeitsamt | <input type="checkbox"/> Sozialamt |
| <input type="checkbox"/> Sparkasse | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ | <input type="checkbox"/> _____ |

(Straße)

(Postleitzahl) (Ort)

(Telefonnummer)

hat folgende Öffnungszeiten:

| | | | | |
|------------|-------|---|-------|-----|
| Montag | _____ | – | _____ | Uhr |
| Dienstag | _____ | – | _____ | Uhr |
| Mittwoch | _____ | – | _____ | Uhr |
| Donnerstag | _____ | – | _____ | Uhr |
| Freitag | _____ | – | _____ | Uhr |
| Samstag | _____ | – | _____ | Uhr |
| Sonntag | _____ | – | _____ | Uhr |

7j „Unsere Stadt: Verkehr“

⇒ A1, Kap. 7, Projekt

Arbeitsgruppe _____

Wie kommt man von _____ nach _____ ?

Man fährt _____ mit dem/der _____

von _____ Bus _____ Straßenbahn _____

bis _____ Zug _____ U-Bahn _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

_____ _____ _____

von _____ von _____

bis _____ bis _____

Wo kaufe ich eine Fahrkarte/Monatskarte? Was kostet eine Fahrkarte? Was kostet eine Monatskarte?

Fahrplan:

8a „Wohnungssuche“

⇒ A1, Kap. 8, Ü 4c

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Anzeige: Zentrum, 3 ZKB, Bal- kon, 80 m²,/24738</p> | <p>Anzeige: 2 ZK, Dusche, WC, 65m², billig,/ 6394766</p> | <p>Anzeige: Straße, 4 ZKB, WC, 100 m², € 550 + NK,/ 6907382</p> | <p>Anzeige: 1 ZKB, Balkon, 50 m², 350 €,/ 3481930</p> |
| <p>weitere Informationen: 480 €, nur für Ehepaar ohne Kinder, ruhig, 10 Minuten zum Bahnhof</p> | <p>weitere Informationen: kein Balkon, 4. OG, 250 € + 70 € Nebenkosten, Ofenheizung</p> | <p>weitere Informationen: 60 € Neben- kosten, ideal für Familie mit Kindern, Haus hat Garten, Schule 5 Min.</p> | <p>weitere Informationen: nicht an Studenten, ruhig, 10 Mi- nuten zum Bahnhof, 80 € Nebenkosten</p> |

8b „Lückendiktat“

⇒ A1, Kap. 8, Diktat

Ulrike und Bernd Klotz haben endlich eine Wohnung
_____. Sie _____ lange
gesucht, aber alle Wohnungen _____ zu
teuer oder zu klein. Die neue Wohnung _____
groß, sie hat vier _____, eine Küche, ein
Badezimmer und einen _____. Sie muss
auch _____ sein, denn bald kommt
_____ dritte Kind.

Und die Wohnung ist _____ nicht zu teuer. Sie
kostet 500 € kalt plus _____. Ulrike
und Bernd _____ Glück. Freunde haben
von der Wohnung _____. Ulrike hat dann
sofort den Vermieter _____ und es
_____ geklappt.

9 „Partnerinterview“

⇒ A1, Kap. 9, Ü 9c

| Das wollen Sie wissen: | | meine Frage | Antwort meines Partners |
|--------------------------|--|-------------|-------------------------|
| Name | Wie ...? | | |
| geboren | Wann ...? Wo? | | |
| Eltern | Beruf? Arbeit? | | |
| Geschwister | Bruder? Schwester? | | |
| Wohnen | Mit Mutter/Vater Onkel/Tante Großmutter/ Großvater? | | |
| Schulbildung | Welche Schule? Von wann bis wann? Wo? | | |
| Berufsbildung | Welcher Beruf? Von wann bis wann? Wo? | | |
| Ausreise/Umzug | Wann? Wohin? Mit Familie / allein? | | |
| Deutschkurs/ Lehrgang | Wo? Wie lange? Was? | | |
| Familie | Verheiratet? Kinder? | | |
| Beruf/Arbeitsstelle | Was? Wo? | | |

10a „Ich arbeite bei ...“

⇒ A1, Kap. 10, Ü 1a

a. Einstiegsbild ohne Sprechblasen



10a „Ich arbeite bei ...“

⇒ A1, Kap. 10, Ü 1a

b. Einstiegsbild mit Sprechblasen



10b „Satzklammer 2“

⇒ A1, Kap. 10, Ü 4

| | | | | |
|-----------|-----|---|------------------|---------------|
| aufstehen | Ich | . | jeden Morgen | um fünf Uhr |
| helfen | du | ? | den Kollegen | bei Problemen |
| | Er | . | für eine Woche | auf Montage |
| arbeiten | Wir | . | manchmal | samstags |
| putzen | Du | . | in der Großstadt | nicht mehr |
| schreiben | Ich | . | die Bewerbung | schnell |
| machen | Sie | ? | viele | Überstunden |
| anfangen | ihr | ? | jeden Tag | um 7 Uhr |
| ausfüllen | Sie | . | das Formular | zuerst |

10c „Das ist wichtig für mich“

⇒ A1, Kap. 10, Ü 7a

Ich möchte _____

Ich will _____

Ich kann _____

Die Arbeit muss _____



die Ärztin



die Krankenschwester

Ich möchte _____

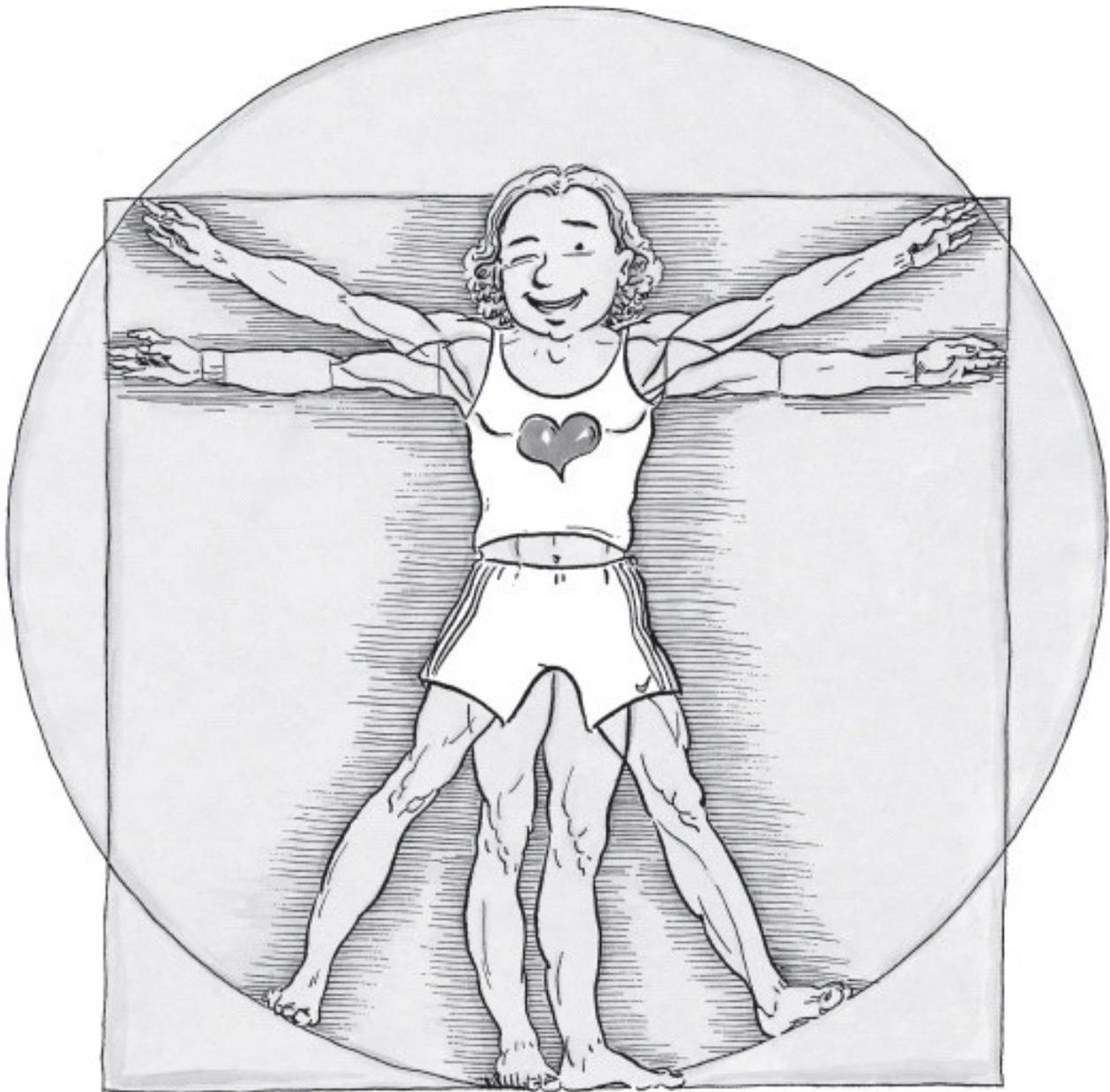
Ich will _____

Ich kann _____

Die Arbeit muss _____

11a „Der Körper“

⇒ A1, Kap. 11, Ü 1a



11b „Umfrage“

⇒ A1, Kap. 11, Ü 4

| | Name | Name | Name | Name |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Er/Sie trainiert im Fitness-Studio. | | | | |
| Er/Sie fährt regelmäßig Fahrrad. | | | | |
| Er/Sie geht laufen/joggen. | | | | |
| Er/Sie tut etwas für seine/ihre Kondition. | | | | |
| Er/Sie geht regelmäßig zum Arzt. | | | | |
| Er/Sie spielt Fußball. | | | | |
| Er/Sie macht Gymnastik. | | | | |
| Er/Sie kennt eine gute Übung für den Rücken / den Bauch / die Beine. | | | | |
| Er/Sie ... | | | | |
| Er/Sie ... | | | | |

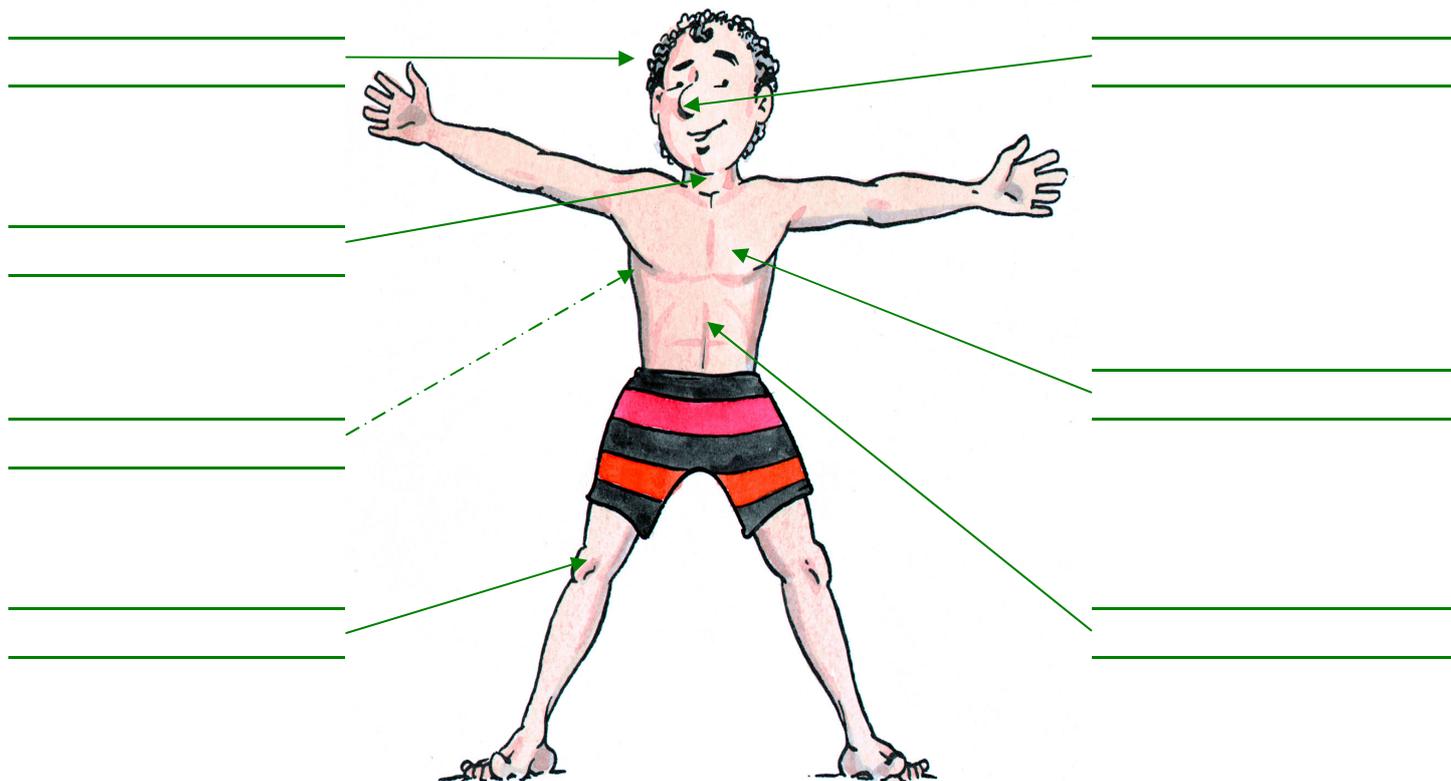
11c „Umfrage“

⇒ A1, Kap. 11, Ü 4

| | | Das tut er/sie für die Gesundheit: |
|---------------------|---|------------------------------------|
| Laura Brause (25) |  | |
| Eva Raguet (16) |  | |
| Alexa Koller (35) |  | |
| Sibylle Roth (58) |  | |
| Johannes Blass (45) |  | |
| Tom Koenig (25) |  | |

11d „Bildbeschriftungsdiktat“

⇒ A1, Kap. 11, Diktat



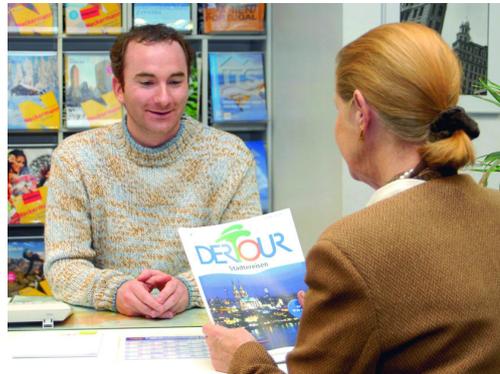
Diktieren Sie die folgenden Körperteile im Singular ohne Artikel: Kopf, Hals, Brust, Bauch, Nase, Rücken, Knie. Die TN schreiben die Körperteile an die entsprechende Stelle und ergänzen die Artikel. In einem zweiten Durchgang diktieren Sie Beschwerden, die den Körperteilen eindeutig zugeordnet werden können: Kopfschmerzen, Halsschmerzen, Husten, Bauchschmerzen, Schnupfen, Rückenschmerzen, Knieschmerzen.

Quelle: Berliner Platz NEU A1, Lehrerhandreichungen

Seite 4

Kopiervorlage 12a „Reiseziele“

⇒ A1, Kap. 12, Ü 1a



A



B



C



D



F



E

Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de **G**

Kopiervorlage 12b „Eine Reise buchen“

⇒ A1, Kap. 12, Ü 3c

- Was kann ich für Sie tun?
- Mein/e _____ und ich wollen im _____ ein Wochenende verreisen, aber es darf nicht viel kosten. Haben Sie da etwas für mich?
- Wohin möchten Sie denn? Ans Meer, in die Berge?
- Egal, wir wollen nur ein paar Tage raus hier. Vielleicht nach _____ oder _____.
- Da habe ich etwas für Sie. Vom _____ bis _____ zum _____ nach _____.
- Das gefällt mir. Um wie viel Uhr ist der Flug?
- Sie fliegen am _____ um _____ Uhr hin und am _____ um _____ Uhr zurück.
- Gut, dann nehme ich das.
- Für wen kann ich reservieren?
- Für _____.
- Wie möchten Sie bezahlen? Bar oder mit Karte?
- _____.

Kopiervorlage 12c „Fahrkarten kaufen“

⇒ A1, Kap. 12, Ü 6c

| | |
|---|---|
| Wohin möchten Sie? | Möchten Sie ans Meer oder in die Berge? |
| Wie viel darf die Reise kosten? | An welchem Tag möchten Sie fahren? |
| Wollen Sie eine Stadtbesichtigung machen? | Wie lange wollen Sie bleiben? |
| Für wen kann ich reservieren? | Um wie viel Uhr möchten Sie fahren? |
| Einfach oder hin und zurück? | Möchten Sie am Fenster sitzen oder am Gang? |
| Haben Sie BahnCard? | Möchten Sie einen Sitzplatz reservieren? |
| Möchten Sie Einzelzimmer oder ein Doppelzimmer? | Wie möchten Sie bezahlen? Bar oder mit Karte? |

Kopiervorlage 12d „Wie ist das Wetter?“

⇒ A1, Kap. 12, Ü 8b

| | | | |
|---|---|--|---|
|  |  |  |  |
| die Sonne | | | |
| Es ist sonnig. Die Sonne scheint. | | | |

| | | | |
|--|--|---|---|
|  |  |  |  |
| | | | |
| | | | |

| | | | |
|---|---|--|---|
|  |  |  |  |
| | | | |
| | | | |

der, das, die Gewitter • Wind • Schnee • Sturm • Regen • Kälte • Glätte • Hitze • Nebel • Wolke • Sonne • Schwüle

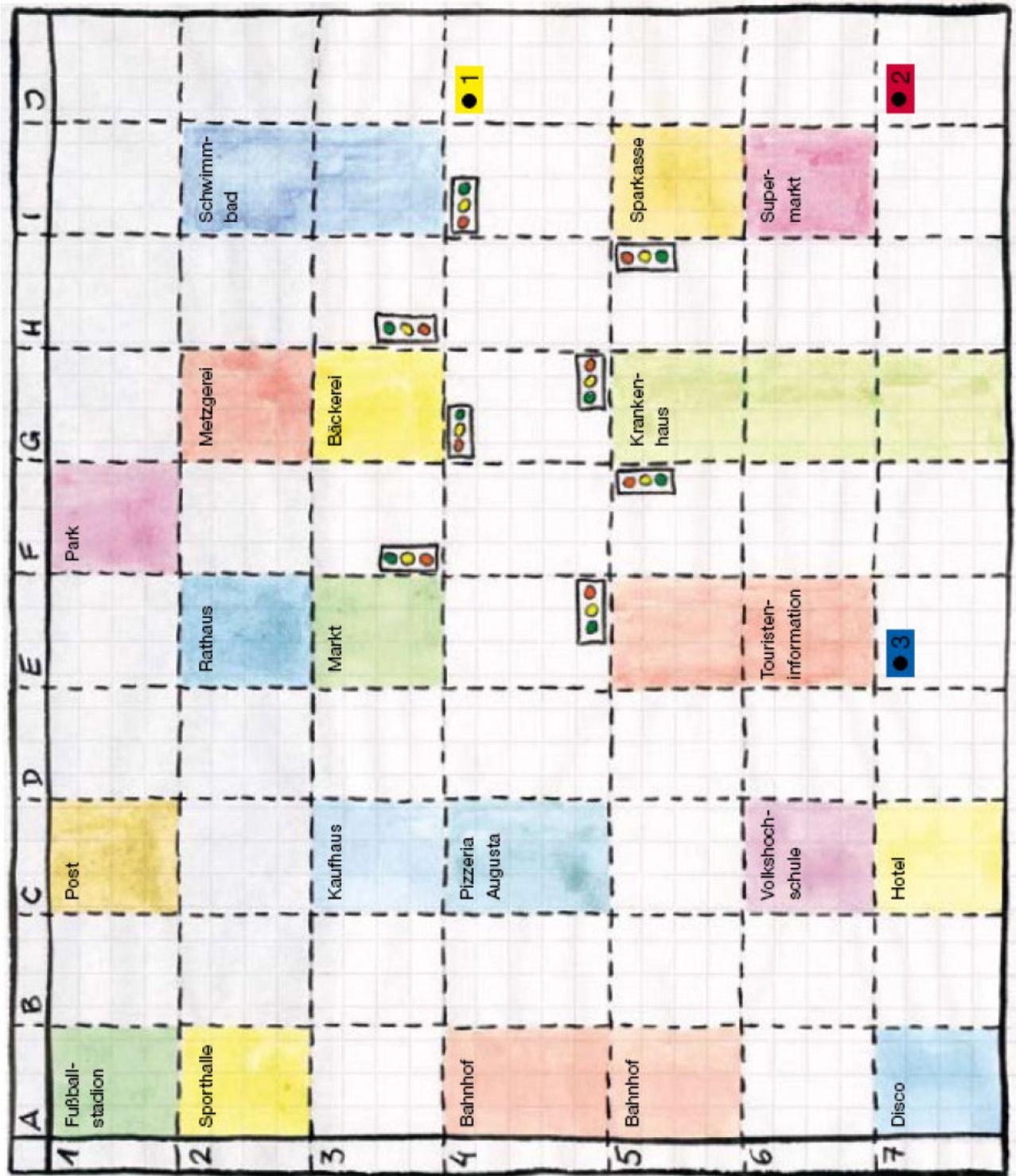
Es ist ... glatt • schwül • heiß • regnerisch • kalt • neblig • stürmisch • sonnig • wolkig/bewölkt • windig

Es ... friert • regnet • schneit • donnert • stürmt • blitzt

Der/Die ... Wind weht. • Sonne scheint. • Schnee fällt.

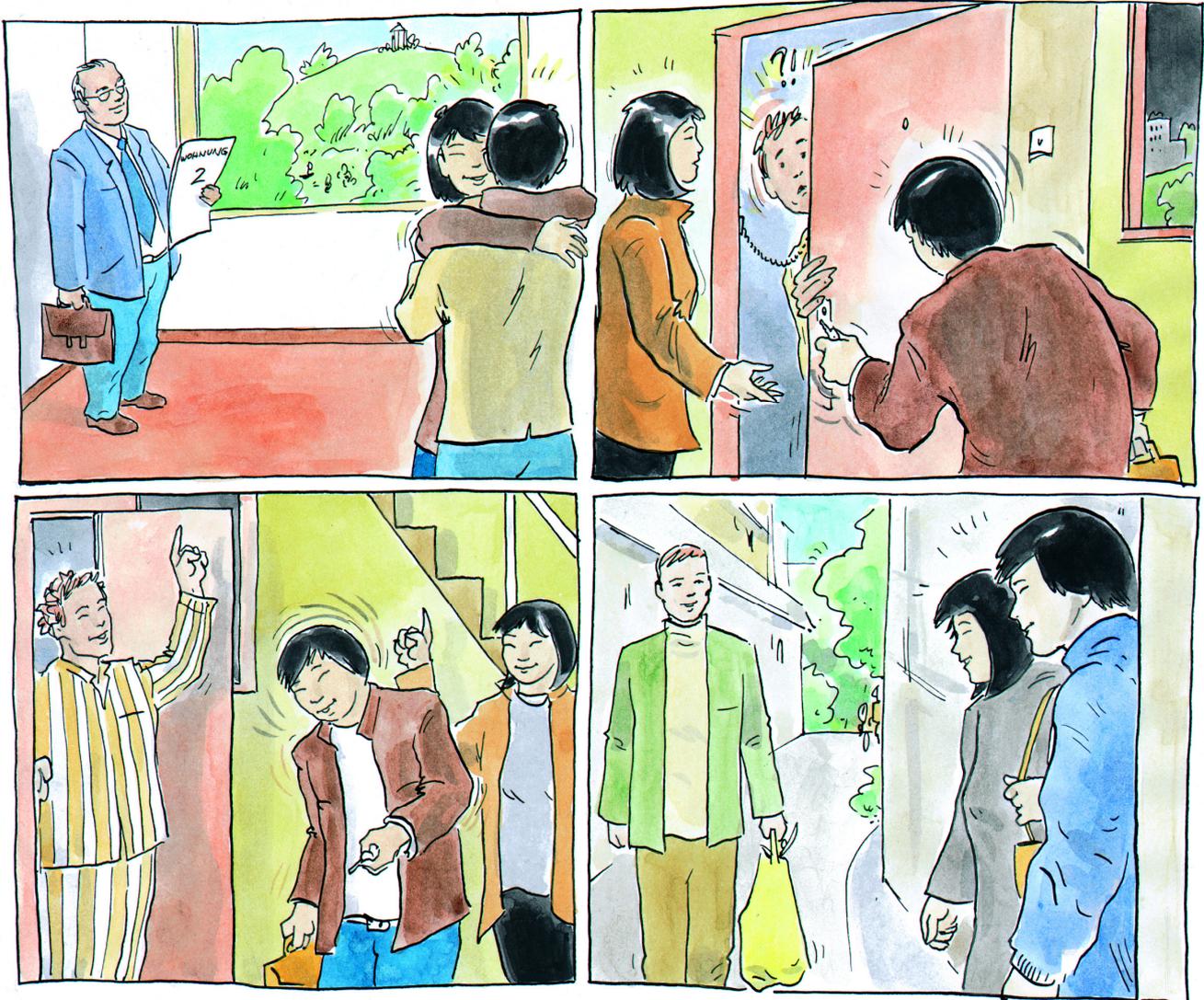
R 3a „Spielstadtplan“

⇒ A1, Raststätte 3, Spiel



R 3b „Ich über mich“

⇒ A1, Raststätte 3, Ich über mich



R 4a „Drei in einer Reihe“

⇒ A1, Raststätte 4, Spiel

Blanko-Spielplan

| | | |
|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 |
| 4 | 5 | 6 |
| 7 | 8 | 9 |
| 10 | 11 | 12 |
| 13 | 14 | 15 |

Stellen Sie sich vor.

Name?
Alter?
Land?
Wohnort?
Sprachen?
Beruf?
Hobby?

TT 4a

„Um Informationen bitten und Informationen geben“

⇒ A1, Testtraining 4

Thema: Essen

| | | |
|------------------|-----------------------|----------------|
| Frühstück | Lieblingsessen | Sonntag |
| Bier | Fleisch | Brot |

Thema: Einkaufen

| | | |
|----------------|--------------|------------------|
| Zeitung | Kasse | Obst |
| Schuhe | Buch | Stadtplan |

Bitten Sie die TN, innerhalb eines Themenbereichs jeweils zwei Handlungskarten zu ziehen und sich in Partnerarbeit zu den Themen gegenseitig Fragen zu stellen und Antworten zu geben (z. B. *Was isst du zum Frühstück? – Ich esse Weißbrot mit Butter und Marmelade. Und du?*)

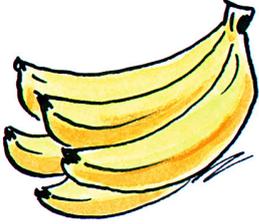
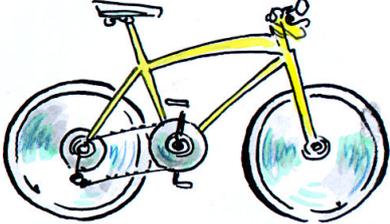
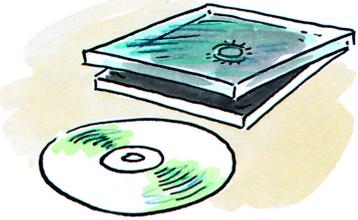
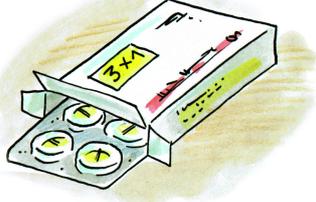
Quelle: **Berliner Platz NEU A1**, Lehrerhandreichungen

Seite 1

TT 4b

„Bitten formulieren und darauf reagieren“

⇒ A1, Testtraining 4

| | | |
|---|---|---|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

Bitten

- Ein/Eine ..., bitte.
- Ich hätte gerne ein/eine ...
- Bitte geben Sie mir ein/eine ...
- Könnte ich bitte ein/eine ... haben?
- Bitte ... Sie (nicht).

Antworten

- Hier, bitte.
- Gerne, hier ist es.
- Ich habe leider keinen/keine ...
- Tut mir leid, ich habe keins.
- Einen Moment, bitte. Ich hole es.
- Ja, gerne.
- Bitte entschuldigen Sie.

Bitten Sie die TN, innerhalb eines Themenbereichs jeweils zwei Handlungskarten zu ziehen und in Partnerarbeit nach dem betreffenden Gegenstand zu fragen und auf die Bitte zu reagieren (z. B. *Ich hätte gerne einen Apfel. – Hier bitte, schön süß.*).